

# Abschlussbericht Stadt-Terrassen Neubeckum



Auftraggeber:  
Stadt Beckum  
Weststraße 46 | 59269 Beckum  
02521 - 29 - 0  
www.beckum.de

**STADT BECKUM**  
DER BÜRGERMEISTER  
www.beckum.de



Bearbeitung:  
Innenstadtmanagement Neubeckum  
Annika Siebert  
Serena Große-Kreul  
STADTRAUMKONZEPT GmbH  
Huckarder Straße 12 | 44147 Dortmund  
0231 - 999937 - 0 | info@stadtraumkonzept.de  
www.stadtraumkonzept.de

Innenstadtmanagement  
 **NEUBECKUM**

**STADT  
RAUM  
KONZEPT**

Die im Bericht verwendeten Fotos wurden bis auf die Einsendungen zum Foto-Wettbewerb vom Innenstadtmanagement erstellt. Für alle Bilder wurde das Einverständnis der Personen zur Veröffentlichung eingeholt.

## Einleitung: Stadt-Terrassen in Neubeckum

Neubeckum ist mit ca. 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ein sehr eigenständiger Stadtteil von Beckum. Er verfügt mit der zentralen Hauptstraße über eine eigene kleine Einkaufslage und mit dem Bahnhof in der angrenzenden Bahnhofstraße über den einzigen Bahnanschluss Beckums.



Hauptstraße Neubeckum

Auf der Hauptstraße dominiert der Autoverkehr. Links und rechts sind Parkstreifen angegliedert, die auch rege genutzt werden. Für Fußgängerinnen und Fußgänger bleibt ein normal breiter Bürgersteig links und rechts, es gibt einige Fahrradbügel, Aufenthaltsmöglichkeiten zum Sitzen und Kommunizieren bieten lediglich die anliegenden Imbisse und Eisdielen sowie je eine Bank vor den Ladenlokalen des Heimattreffs

(Angebot des Heimatvereins) sowie vor Verve e.V.. Der Verein hat dort ein „Stadtteilwohnzimmer“ mit Café, Mittagstisch und diversen kulturellen Events und Nachbarschaftstreffangeboten eingerichtet.

Neubeckum ist Städtebaufördergebiet. Im Rahmen der Umsetzung des ISEKs ist seit Anfang 2022 ein Innenstadtmanagement-Team an einem Tag in der Woche vor Ort und treibt gemeinsam mit den sehr umtriebigen Neubeckumer Akteurinnen und Akteuren die Entwicklung des Stadtteils voran.

In diesem Kontext wurde die Idee entwickelt, sich auf die Stadt-Terrassen des Zukunftsnetzes Mobilität zu bewerben und diese als Band durch das Zentrum Neubeckums zu ziehen. Hauptstandorte des Aufenthalts sollten

- zwei Stadt-Terrassen in der Hauptstraße werden,
- am Bahnhof (für den die Idee im Raum steht, ihn zur Fahrradstation zu entwickeln) sollte eine Fahrradreparaturstation aufgebaut werden,
- auf dem Rathausplatz oder auf dem Platz der Städtepartnerschaft sollte ein Bühnenelement stehen. Da diese beiden Orte im Rahmen des ISEKs ebenfalls entwickelt werden sollen. Standort wurde der Rathausplatz.

Die Ziele, die damit erreicht werden sollten, waren zum einen auf die mangelnden Aufenthaltsmöglichkeiten im Zentrum aufmerksam zu machen, zum anderen die Dominanz des Autoverkehrs zu Ungunsten anderer Nutzungsmöglichkeiten zu diskutieren.

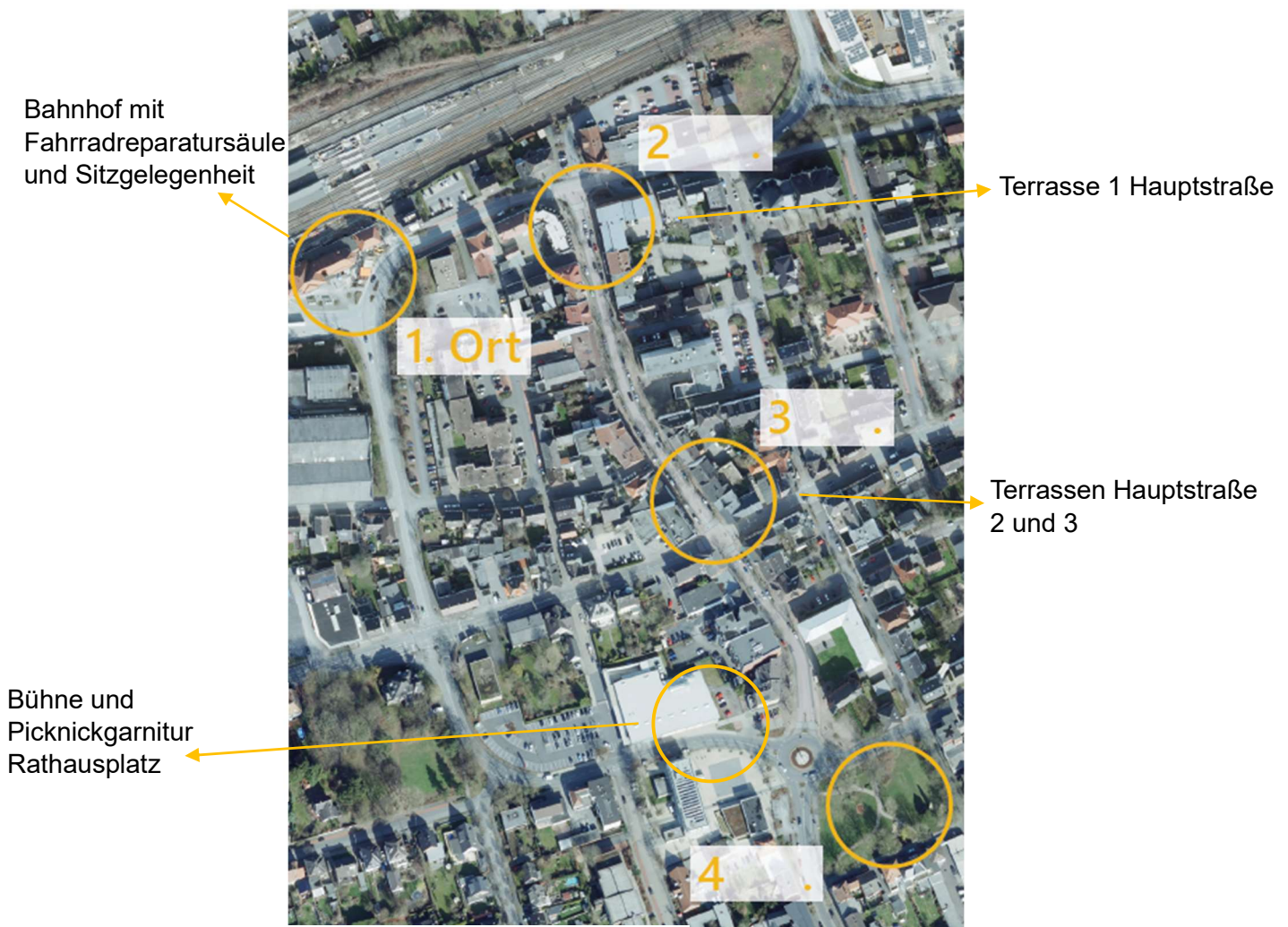
Die Möglichkeit, die Hauptstraße zur Fußgängerzone zu machen, wurde bereits vor Jahren verworfen. Dies stieß auf erhebliche Widerstände seitens des Handels, der



auch immer wieder auf die Notwendigkeit der Parkplätze hinweist. Die Bepflasterung der Fahrbahn muss in einigen Jahren erneuert werden (ohne dass es hierfür schon einen konkreten Plan gibt). Diese Perspektive sollte genutzt werden, um gemeinsam über eine sanfte Umgestaltung nachdenken zu können, ohne zeitlichen Druck zu haben und mit einem tatsächlich offenen Ergebnis arbeiten zu können.

Die Idee und deren Ausarbeitung zur Bewerbung wurden initiiert vom Innenstadtmanagement, jeweils mit den Neubeckumer Aktiven (Gewerbeverein, Verve e.V., Heimatverein und Bahnhofsretter) in Arbeitskreissitzungen diskutiert und weiterentwickelt, sowie parallel in den politischen Gremien der Stadt vorgestellt.

Nach der erfolgreichen Bewerbung beim Zukunftsnetz wurden alle ansässigen Händlerinnen und Händler, Gastronomien und Dienstleistungsbetriebe durch Innenstadtmanagement und Gewerbeverein noch einmal einzeln informiert. Hierzu wurde ein Handout mit den Terrassenstandorten verteilt, das Projekt erklärt und auf die Möglichkeit Einfluss auf die Standortwahl zu erheben hingewiesen. Daneben gab es für die Allgemeinheit vorbereitende Presseinfos und vorbereitende Sitzungen des Arbeitskreises (siehe Öffentlichkeitsarbeit). So konnte Neubeckum gut vorbereitet in das Experiment Stadt-Terrassen starten.



Lageplan Stadt-Terrassen Neubeckum

## Aktionen auf den Stadt-Terrassen

Um auf die Stadt-Terrassen aufmerksam zu machen, sie positiv zu begleiten und zur Diskussion anzuregen wurden auf einem vom Innenstadtmanagement initiierten Arbeitskreistreffen Ideen zur Bepflanzung der Terrassen gesammelt und Aufgaben verteilt. Dieses fand frühzeitig vor Aufstellung der Terrassen noch im Winter statt. Akteure aus Neubeckum (Gewerbeverein, Bahnhofsretter, Heimatverein, Verve e.V., Freizeithaus und Förderverein der Bücherei) und der Stadtverwaltung (Stadtmarketing, Mobilitäts- und Klimamanagement) engagierten sich mit Ideen und prüften deren Umsetzbarkeit. Zudem wurde auf spontane Sit-Ins gesetzt, wie Rudelsingen oder Feierabendmeetings auf den Terrassen. Die realisierbaren Events wurden auf die städtische Homepage unter der eigens eingerichteten Rubrik Stadt-

Was?	Wann?
Bepflanzung mit Kindern aus Neubeckumer KiTas	22.03.24, 10 Uhr
Eröffnung der Stadt-Terrassen beim Aktiv-Fest durch den Bürgermeister (Stadt-Terrasse vor Verve!)	24.03.24, 13:15 Uhr
Sprechzeit Innenstadtmanagement Neubeckum (Stadt-Terrasse vor Verve!)	Bei gutem Wetter immer donnerstags von, 13:00 – 15:00 Uhr Bei schlechtem Wetter im Stadtteilwohnzimmer
Terrassen-Plausch beim Stadtfest	26.05.24, ab 13:00 Uhr
Bürgermeisterdialog	29.05.24, 14:00 – 16:00 Uhr
Lesung des Fördervereins Stadtbücherei Neubeckum e. V. für Kinder von 3 bis 6 Jahren (auf dem Rathausplatz)	06.06.24, 16:30 Uhr
Foto-Wettbewerb Weitere Informationen stehen unten auf der Website	Bis 14.06.24!

Aktionsplan auf der Website Beckum.de

Terrassen Neubeckum veröffentlicht.

Leider hat das Wetter im Projektzeitraum oft nicht mitgespielt, der Frühling war kalt und nass, so dass keine spontanen Aktionen zustande kamen und auch die Sprechzeit des Innenstadtmanagements auf einer der Terrassen nicht stattfinden konnte. Die durchgeführten Aktionen wurden jedoch zumeist gut angenommen.

### 22.03.2024 Bepflanzung der Terrassen mit Kindern

Am 21.3. wurden die Terrassen aufgebaut und am folgenden Tag mit Kindern der örtlichen Kitas bepflanzt. Der in der Hauptstraße ansässige Blumenhändler bereitete hierzu die Pflanzkästen mit Erde vor und stellte die Pflanzen bereit. Das Innenstadtmanagement stellte Gießkannen, Handschuhe und Getränke. Innerhalb



von zwei Stunden leuchteten alle Terrassen bunt und das Team vom Innenstadtmanagement wurde während des Projektes immer wieder von Kindern angesprochen, dass sie mitgepflanzt hätten. Während der knapp drei Monate wurden die Pflanzen von den anliegenden Geschäftsinhabenden gegossen.



Vielen Dank den fleißigen Gärtnerinnen und Gärtnern der Kita Die Grashüpfer und der Kita Arche Noah aus Neubeckum! Das hat Spaß gemacht!

Fotostrecke zur Bepflanzung auf [beckum.de](http://beckum.de)



### 24.03.2024 Eröffnung der Terrassen beim Aktivfest durch den Bürgermeister

Das Aktivfest in Neubeckum ist seit vielen Jahren etabliert. Auf dem Familienfest engagieren sich so gut wie alle Institutionen und Vereine, es gibt eine Bühne mit Programm und zahlreiche Attraktionen für Jung und Alt. Ein gutes Umfeld, um die Stadt-Terrassen zu eröffnen! Die Eröffnung übernahm Bürgermeister Michael Gerdhenrich. Er erklärte das Projekt auf der großen Bühne und warb dafür, die Terrassen in den kommenden Monaten intensiv zu nutzen.



**Bürgermeister Michael Gerdhenrich eröffnet die Stadt-Terrassen auf der Bühne**



**Erstes Platznehmen auf der Terrasse vor dem Stadtteilwohnzimmer für die Presse**

Auf der Bank: Innenstadtmanagerin Neubeckum Serena Große-Kreul, Bürgermeister Michael Gerdhenrich, dahinter von links: Leiter Fachbereich Stadtentwicklung Uwe Denkert und Vorsitzender des Gewerbevereins Neubeckum Thomas Dreier

Eröffnung auf [beckum.de](http://beckum.de)

26.5.2024 Terrassenplausch beim Stadtfest

Das Stadtfest ist die Kirmes Neubeckums. Buden und Fahrgeschäfte stehen im oberen Teil der Hauptstraße. Für dieses Jahr hat der Verein Verve e.V. für den unteren Teil der Hauptstraße einen Bürgerbrunch zum Start ins Kirmes-Wochenende initiiert. Bierzeltgarnituren wurden aufgestellt, jeder brachte was mit. In Höfen und an der Straße fand zudem ein Flohmarkt statt. Die Terrassen wurden einfach ins Geschehen eingebunden und waren stets gut gefüllt.



Terrassen beim Stadtfest auf [beckum.de](http://beckum.de)





Bürgerbrunch und Plakat für den Fotowettbewerb auf einer der Terrassen am Stadtfest

### 29.05.2024 Bürgermeisterdialog

Für einen Nachmittag wurde per Pressemitteilung und Meldungen in den Sozialen Medien zum Dialog mit Michael Gerdhenrich eingeladen. Alle, die wollten, konnten mit dem Bürgermeister ins Gespräch kommen. An diesem Nachmittag ging es nicht nur um die Terrassen und die Entwicklung der Hauptstraße. Auch andere Themen wie die Entwicklung des Hellbachtals und die Sauberkeit der Innenstadt Neubeckums kamen zur Sprache.

Die Neubeckumerinnen und Neubeckumer, die vorbeigeschaut haben, freuten sich über die Möglichkeit, mit dem Bürgermeister einfach so, nach der Arbeit oder in einer kurzen Pause, ins Gespräch zu kommen.



Bilder zum Bürgermeisterdialog auf beckum.de

### 06.06.2024 Lesenachmittag des Fördervereins der Stadtbücherei

Die Lesepatinnen des Fördervereins der Stadtbücherei laden jeden Donnerstag zum Vorlesen in die Bücherei ein. Sie schlugen vor, dieses an einem Nachmittag auf den Terrassen zu tun. Gewählt wurde der Rathausplatz mit seinem kleinen Bühnenmodul und der Tisch-Bank-Garnitur. Zusätzlich wurden weitere Bierzeltgarnituren aufgestellt sowie Kissen und Decken ausgelegt. Nach dem Vorlesen gab es noch ein

Bastelangebot. Der Nachmittag war gut besucht, es gab strahlende Gesichter auf einem gut gefüllten Rathausplatz.

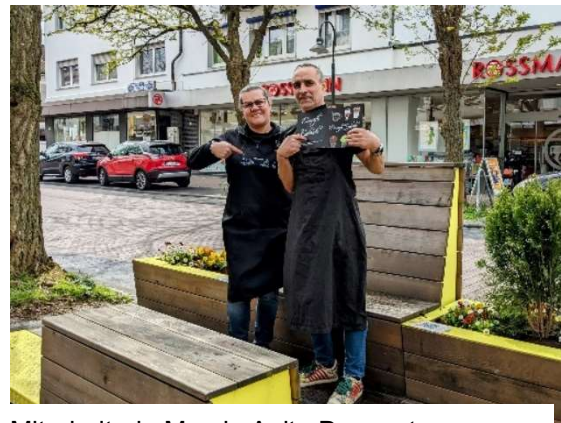


Bilder zum Lesenachmittag auf [beckum.de](https://beckum.de)

### 22.03.2024 – 14.06.2024 Fotowettbewerb auf den Terrassen

Mit den beiden Eisdielen an der Hauptstraße wurde auf der Website, in Presseinfos und in den Sozialen Medien zum Fotowettbewerb „Dein Bild auf der Stadt-Terrasse“ aufgerufen. Beide Eisdielen stifteten je 5 Gutscheine a 10 Euro. Gewinne sollten in den Kategorien

- Das einfallreichste Foto
- Das lustigste Foto
- Das schönste Foto
- Die meisten Personen auf der Stadt-Terrasse/auf dem Foto
- Das Foto mit der ausgefallensten Nutzung der Stadt-Terrasse



Mitarbeiterin Marcia Anita Dossantos, Eiscafé San Marco und Mirco Galante, Inhaber des Eiscafés Galante

vergeben werden. Am Fotowettbewerb beteiligten sich leider weniger als gedacht. Die Eisgutscheine wurden unter allen Einsender\*innen sowie den Kitas, die beim Bepflanzen geholfen haben, verteilt.





Einsendungen des Fotowettbewerbs

## Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde in guter Zusammenarbeit von Innenstadtmanagement, den Fachdiensten Stadtplanung und Stadtmarketing, der Pressestelle und dem Bereich Soziale Medien der Stadt organisiert. In diesem Team wurde vorab besprochen, dass es für die Stadt-Terrassen eine eigene Unterseite auf der städtischen Website geben sollte, Aktionen und News zu den Stadt-Terrassen stets dort veröffentlicht und zeitgleich als Pressemitteilung an den Presseverteiler der Stadt gehen sollten sowie

### Neubeckum: Vier Stadt-Terrassen sollen Diskurs anregen

Fragen zur Verkehrswende lassen sich im kommenden Jahr ganz praktisch in Neubeckum diskutieren - mit Stadt-Terrassen.

f t i b

Von **Dominik Lange**  
17.12.2023 | 17:16 Uhr



Screenshot „Die Glocke“ vom 17.12.23

Mehr zum Thema



entsprechende Bilder in den sozialen Medien gepostet werden sollten.

Mit der Öffentlichkeitsarbeit wurde im Winter 2023 mit einer Pressemeldung über die Zusage des Zukunftsnetzes begonnen. Die Website zu den Stadt-Terrassen wurde ca. 2 Wochen vor der Lieferung an den Start gebracht – mit allgemeinen Informationen zum Projekt, dem Fragebogen zu den Terrassen sowie dem Aktionsplan. Sie bleibt auch nach Ende des Projektzeitraums erreichbar:

[beckum.de/stadt-terrassen](https://beckum.de/stadt-terrassen). Die Seite füllte sich über den Projektzeitraum mit Bildern und Berichten zu den Aktionen und wurde flankiert von den Pressemeldungen und Instagram-Beiträgen.

An den Terrassen selbst hingen QR-Codes, die zur Website und zur Befragung führten.

Die Medien berichteten ausnahmslos und reichlich positiv von den Terrassen. Das Konzept hat gut funktioniert, die Neubeckumerinnen und Neubeckumer sowie Auswärtige zeigten sich gut informiert und die Beteiligung an der Befragung war enorm.



Instagram-Beitrag zur Fahrrad-Reparaturstation

## Evaluation

Ein wichtiger Aspekt für die Aufstellung der Stadt-Terrassen war für die Stadt Beckum, die Meinung der Öffentlichkeit zu den Stadt-Terrassen möglichst umfangreich einzufangen und somit eine Grundlage und Argumente für zukünftige Überlegungen der Gestaltung der Hauptstraße zu erhalten.

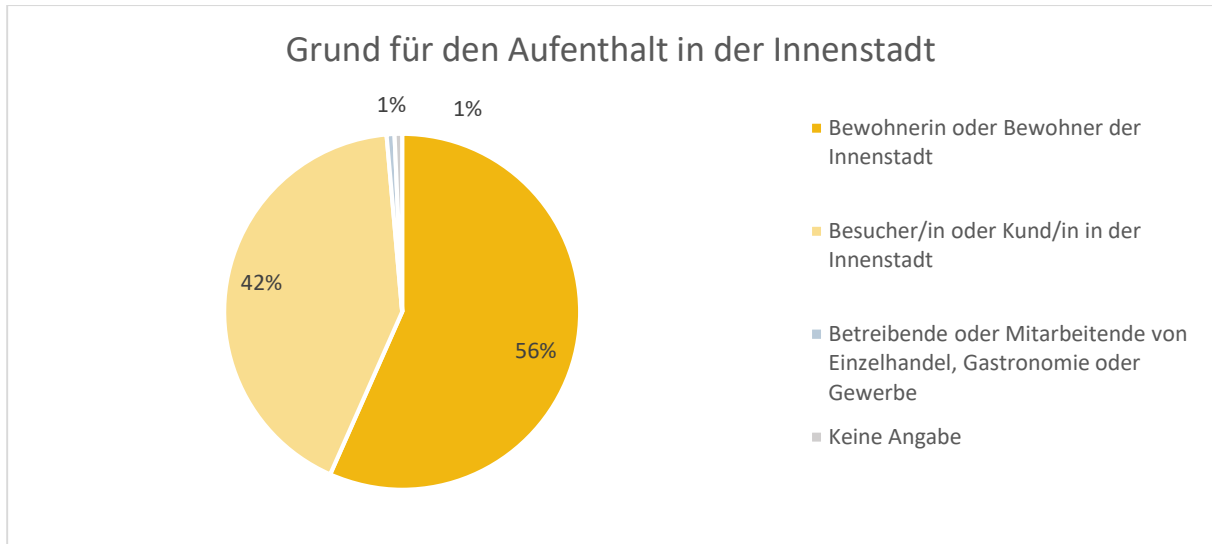
Dazu konzipierte das Innenstadtmanagement gemeinsam mit der Verantwortlichen für Smart City der Stadt, einen Feedback-Bogen, der über das Befragungsportal des Landes NRW online gestellt wurde. Unter dem Titel „Stadt-Terrassen in Neubeckum: Wir brauchen Ihr Feedback“ konnte vom 21.03. bis 24.06. Feedback dazu gegeben werden, wie die Stadt-Terrassen ankommen und wozu sie genutzt werden (für alle Fragen s. Anhang). Online nahmen 143 Personen an der Umfrage teil.

Die Teilnahme war pro Gerät nur einmal möglich, um Doppelteilnahme und Verfälschung der Ergebnisse zu verhindern bzw. zu minimieren. Die Fragen sollten trotzdem standortbezogen ausgefüllt werden, um Rückschlüsse auf einzelne Standorte schließen zu können (z. B. bei der Meinung zur Stadt-Terrasse). Es ist aber möglich, dass die Aussagen beim Beantworten auch auf andere Standorte bezogen wurden. Teilweise wurde in der Befragung auch angegeben, alle Standorte durchgetestet zu haben. Bei Auswertungen, die sich auf einzelne Standorte beziehen, muss dies mitbedacht werden.

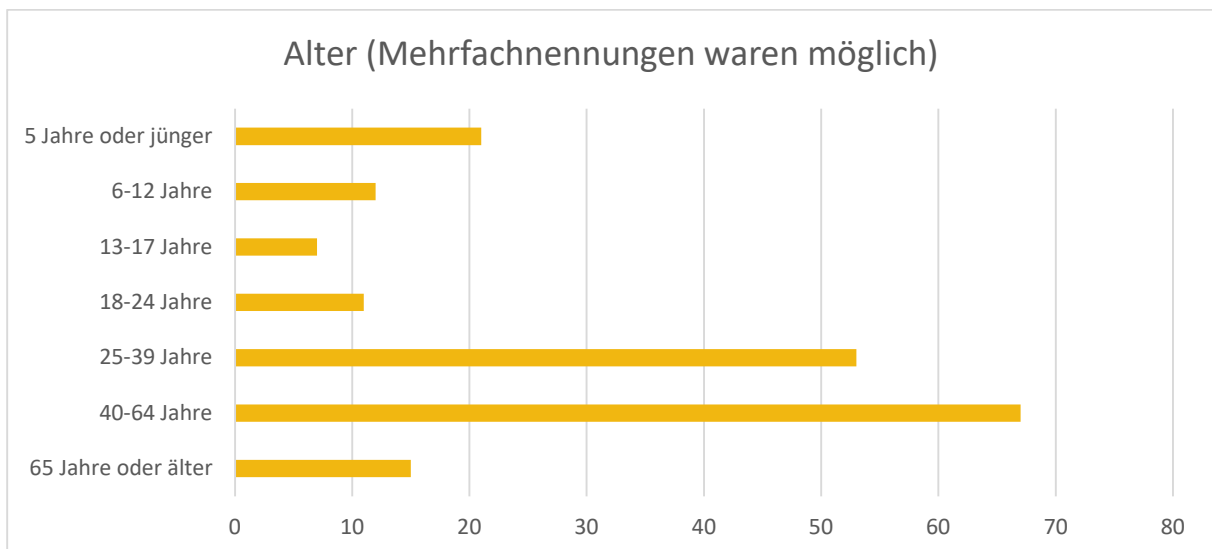
Um auch Personen, die das Internet weniger nutzen, die Möglichkeit zu geben, Feedback zu geben, druckte das Innenstadtmanagement einige Bögen aus und verteilte sie in einigen Geschäften.



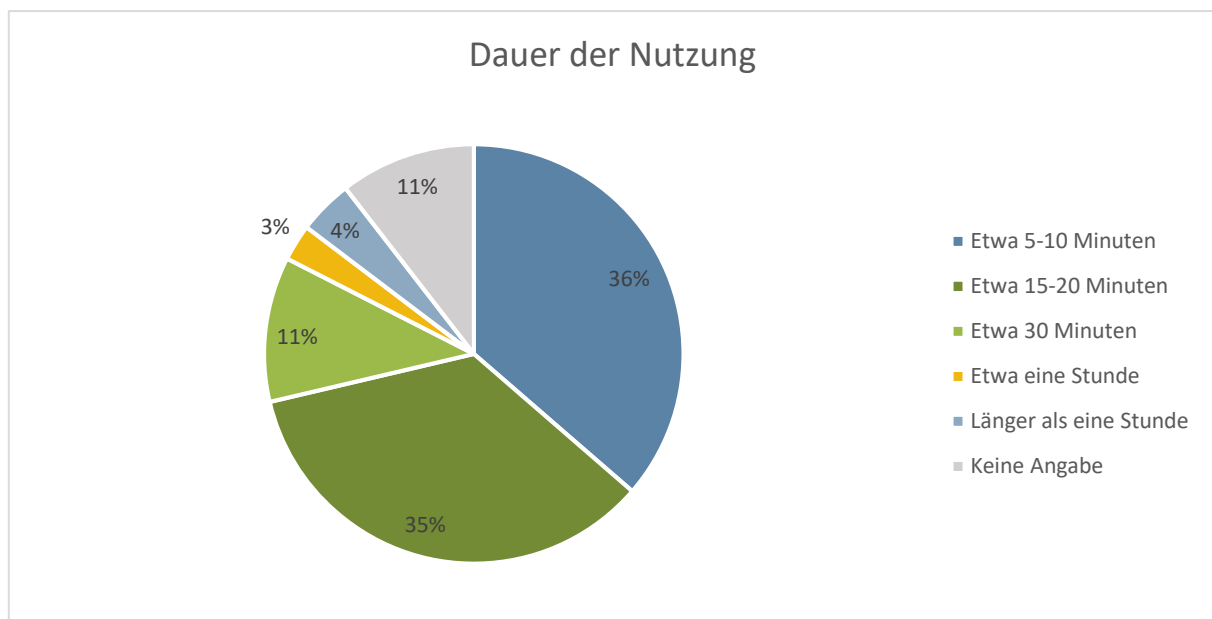
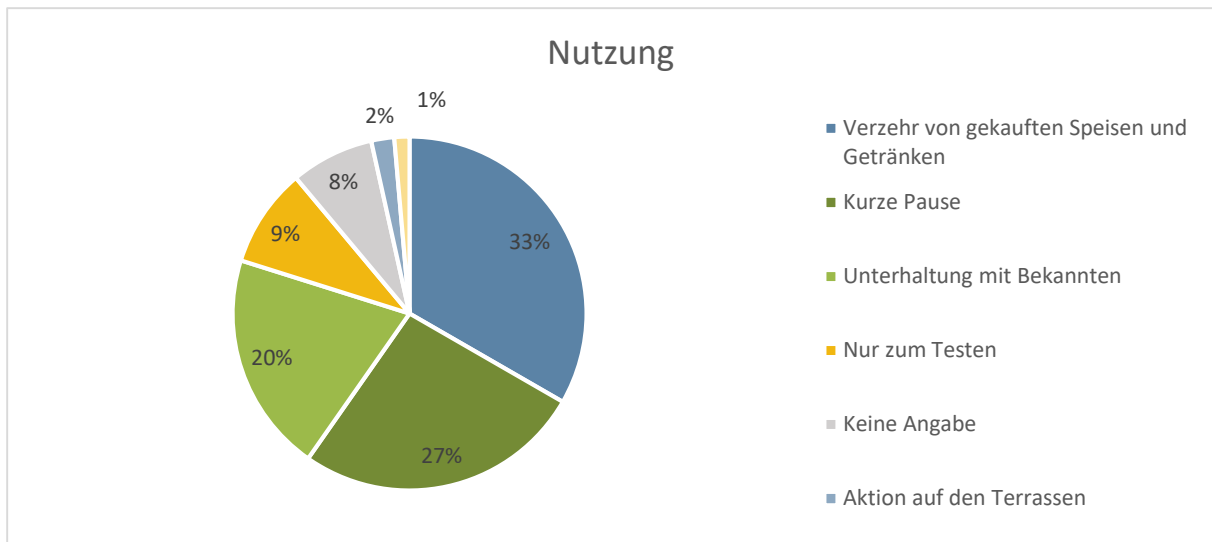
Von den 143 teilnehmenden Personen gaben knapp über die Hälfte an, im Innenstadt-Bereich zu wohnen. Der Innenstadt-Bereich wurde nicht weiter definiert, es ist also möglich, dass viele nicht direkt in der Einkaufslage/an der Hauptstraße wohnen, sondern auch in den umgebenden Straßenzügen, von denen man die Innenstadt gut zu Fuß erreichen kann.



Während die Terrassen standen, ergab sich das Bild, dass sie vor allem von jüngeren Personen und Familien mit Kindern genutzt wurden. Dies zeigt sich auch in den Ergebnissen der Frage zum Alter, bei der Mehrfachnennungen möglich waren. Hierbei ist allerdings zu bedenken, dass die Umfrage hauptsächlich online war und daher womöglich jüngere Bevölkerungsgruppen eher teilgenommen haben.

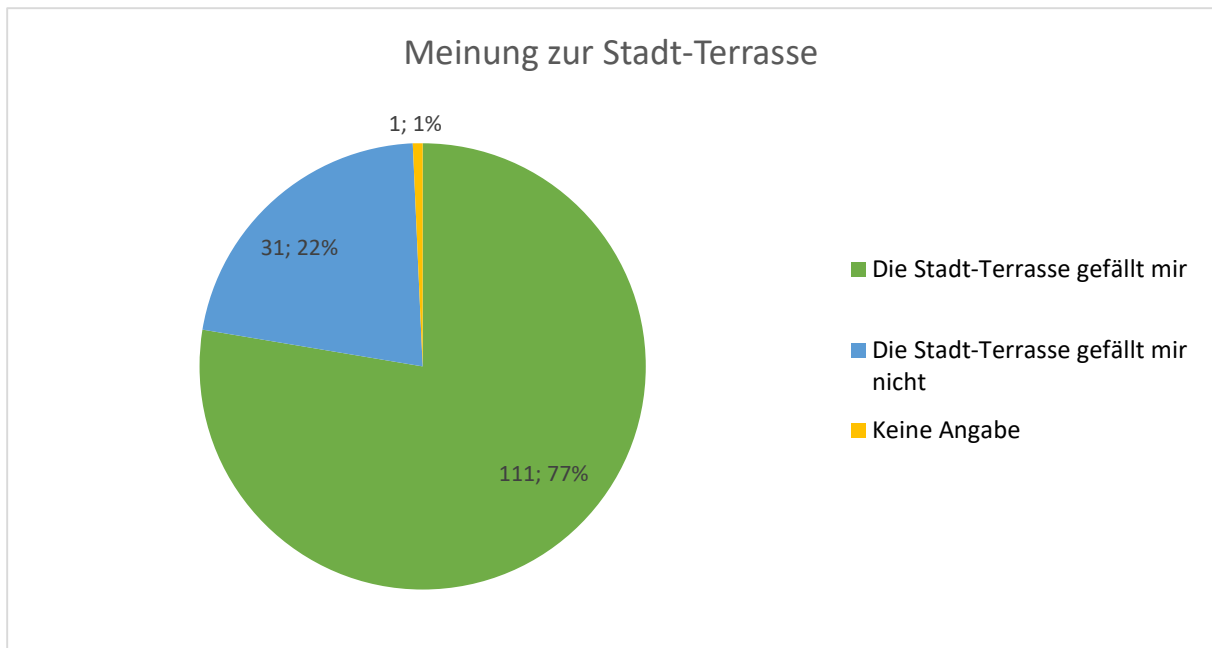


Meist saßen die Befragten einige Minuten auf den Stadt-Terrassen, um eine kurze Pause zu machen oder um gekaufte Speisen und Getränke zu verzehren. Auch im Stadtbild und in Gesprächen mit Passantinnen und Passanten sowie Personen, die auf den Terrassen saßen, spiegelte sich das wider: Viele freuten sich, ihr Eis von der Eisdiele auf den Möbeln essen zu können, ein Getränk vor dem Stadtteilwohnzimmer zu trinken oder auch einfach kurz Pause zu machen.

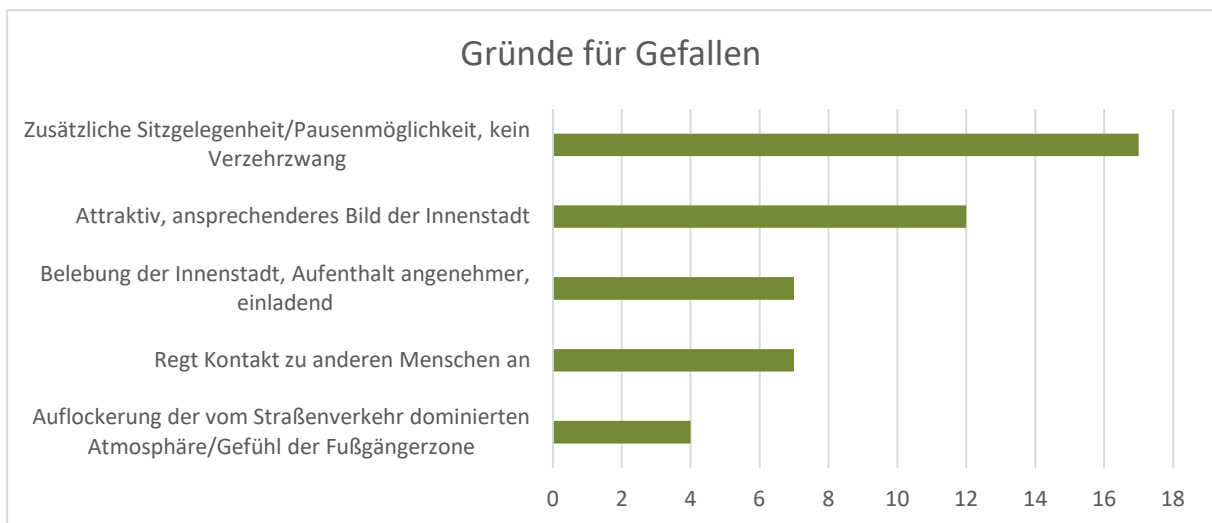


Bei der Frage nach dem generellen Gefallen der Stadt-Terrassen am jeweiligen Standort zeigt sich, dass die Möbel gut in der Bevölkerung ankamen: Insgesamt 111 der 143 befragten Personen – also über drei Viertel – gaben an, dass ihnen die Stadt-Terrasse gefällt.

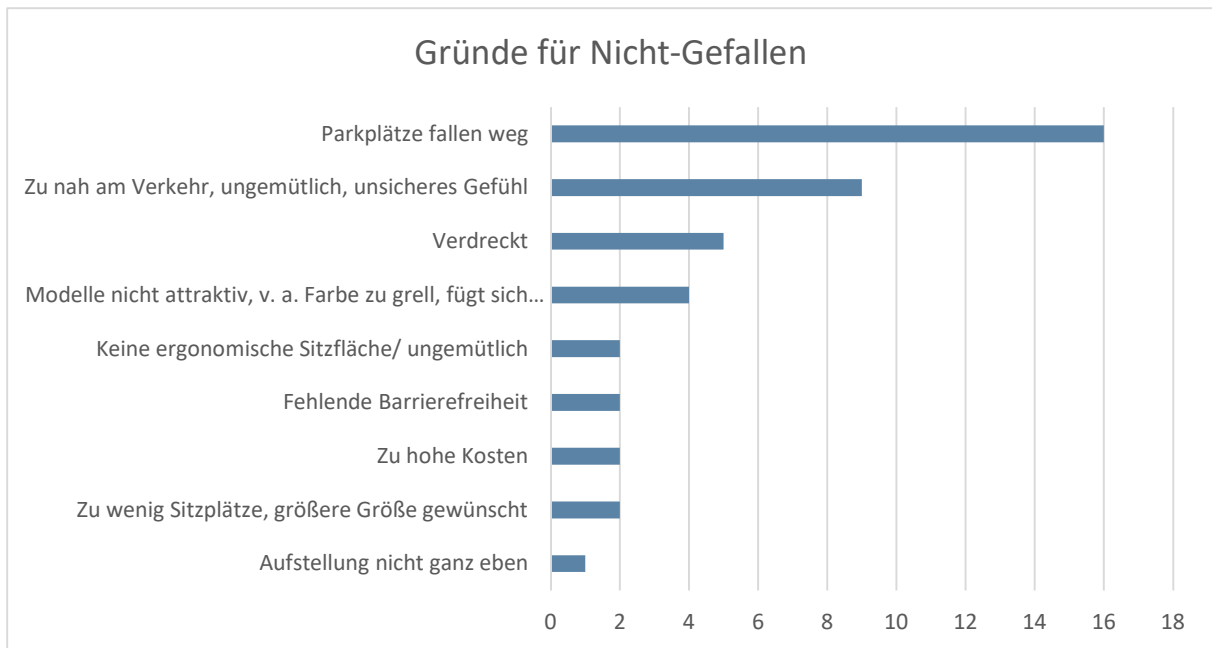




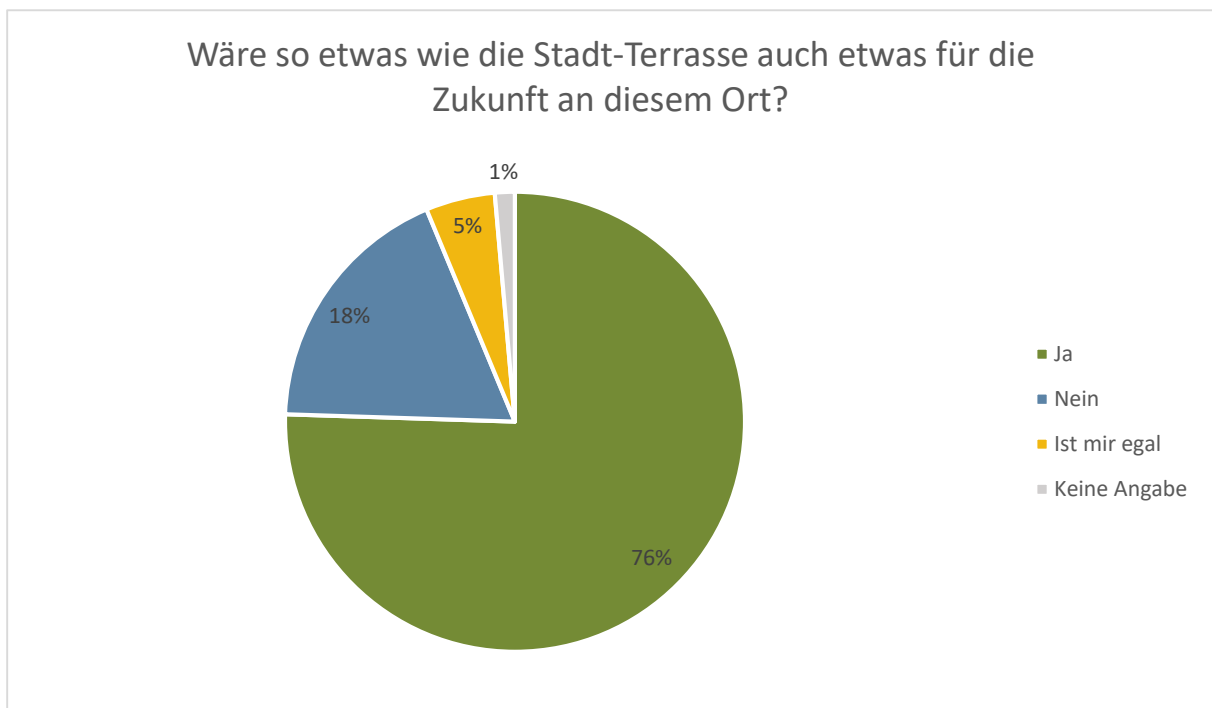
Gründe waren häufig, dass sie zusätzliche Sitzgelegenheit bietet und das Erscheinungsbild der Stadt aufwertet. Interessant ist auch, dass angemerkt wurde, dass schon durch den relativ geringen Eingriff in die Gestaltung bzw. Aufteilung der Hauptstraße zwischen den Verkehrsteilnehmenden ein positives, „aufgelockertes“ Gefühl entstand.



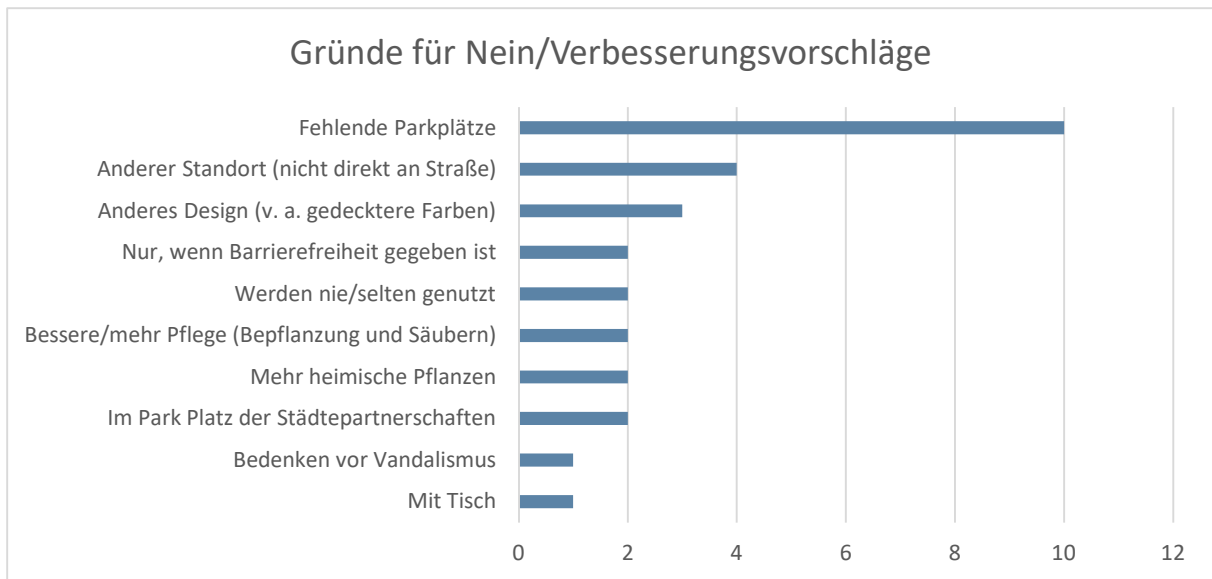
Auch für das Nicht-Gefallen der Stadt-Terrassen konnten Gründe genannt werden. Hierbei gaben 16 Personen an, dass die weggefallenen Parkplätze fehlen würden. Auch das Gefühl, sehr nah an und damit fast auf der Straße zu sitzen wurde als Grund angegeben. Auch Gründe, die explizit mit der Pflege und/oder Wahl der Module zusammenhängen (Verdreht, Modelle nicht attraktiv, ungemütlich, fehlende Barrierefreiheit), nicht aber mit dem Verkehrsversuch (wegfallende Parkplätze) an sich, wurden genannt.



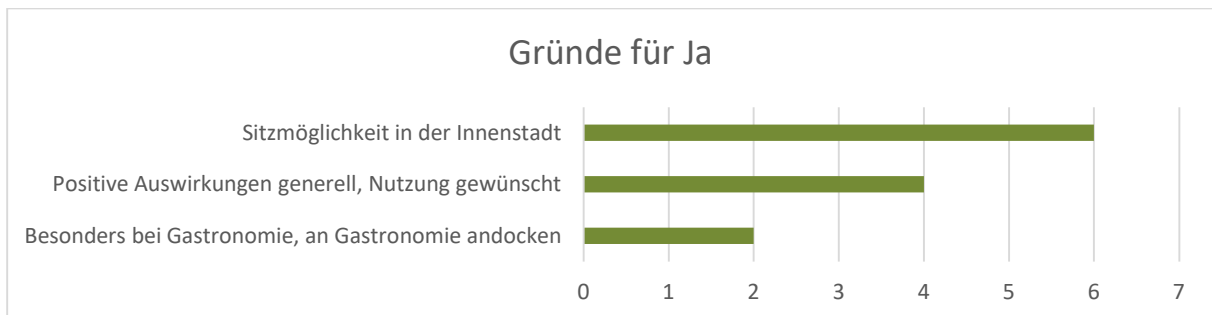
Die insgesamt positive Haltung lässt darauf schließen, dass das Experiment, Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum zu ergänzen und dadurch auch Parkplätze zu nehmen, bei der Öffentlichkeit gut ankam. Dieser Schluss wird durch die Ergebnisse zur Frage, ob die Stadt-Terrassen oder etwas in der Art auch zukünftig gewünscht sind, ebenfalls unterstützt: Insgesamt gaben 76 % an, dass Sie sich die Stadt-Terrassen gut in Zukunft in Neubeckum vorstellen könnten, 5 % ist es egal und lediglich 18 % antworteten mit „Nein“.



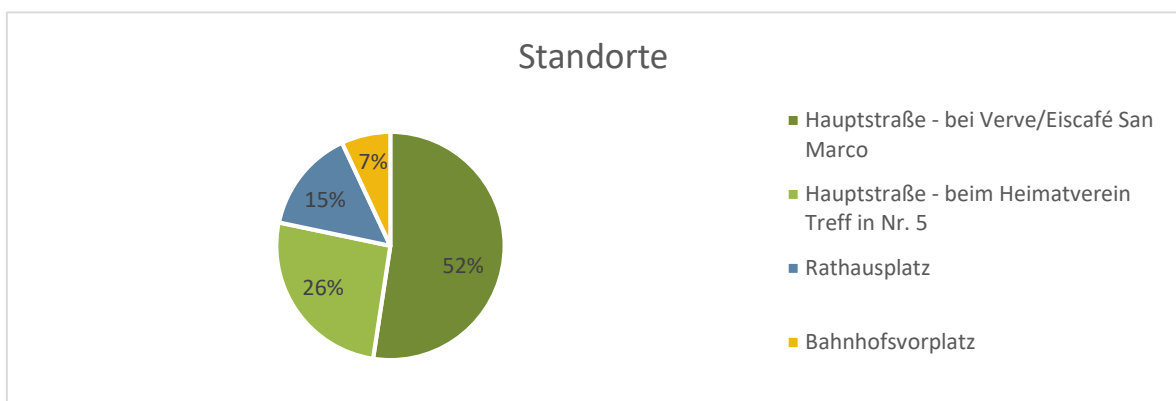
Bei der weiteren Ausführung bzw. möglichen Begründung fällt erneut auf, dass vieles keine Gründe direkt gegen eine Anschaffung von Möblierung für die Parkplätze sind, sondern eher Verbesserungsvorschläge bzw. Anpassungswünsche wie z. B. die Wahl von gedeckteren Farben, Barrierefreiheit und besserer Pflege und Reinigung.



Als Gründe für die Stadt-Terrassen gaben die Teilnehmenden an, dass die zusätzlichen Sitzmöglichkeiten positiv seien und die Stadt-Terrassen generell als angenehm empfunden werden – aufgrund der zuvor genannten Gründe wie positiver Atmosphäre und Stadtbild-Veränderung. Genannt wurde außerdem, dass die Stadt-Terrassen wie bisher an Gastronomie „angedockt“ werden sollten – auch hier fällt wieder auf, dass diese Nutzungsmöglichkeit als besonders positiv empfunden wurde.



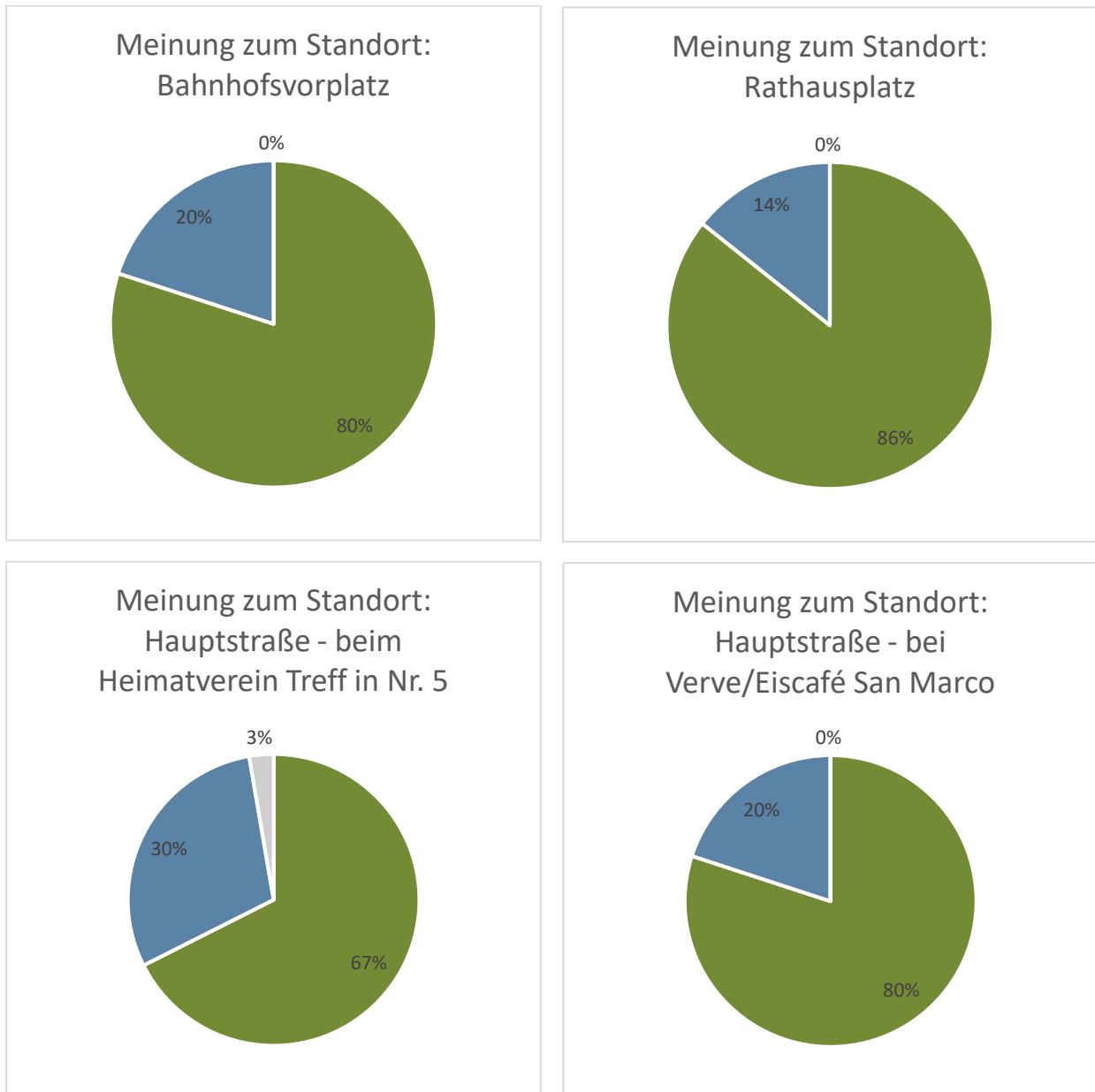
Bei genauerer Betrachtung der Standorte fällt auf, dass die Personen, die an der Umfrage teilnahmen, größtenteils die Standorte entlang der Hauptstraße nutzten. Über die Hälfte der Teilnehmenden saß dabei im oberen Teil der Hauptstraße – vor dem Stadtteilwohnzimmer und dem Eiscafé.



Bei Betrachtung der Meinung zu den Stadt-Terrassen einzeln für die jeweiligen Standorte ist die Verteilung des Zuspruchs relativ ähnlich. Am Rathausplatz gefielen



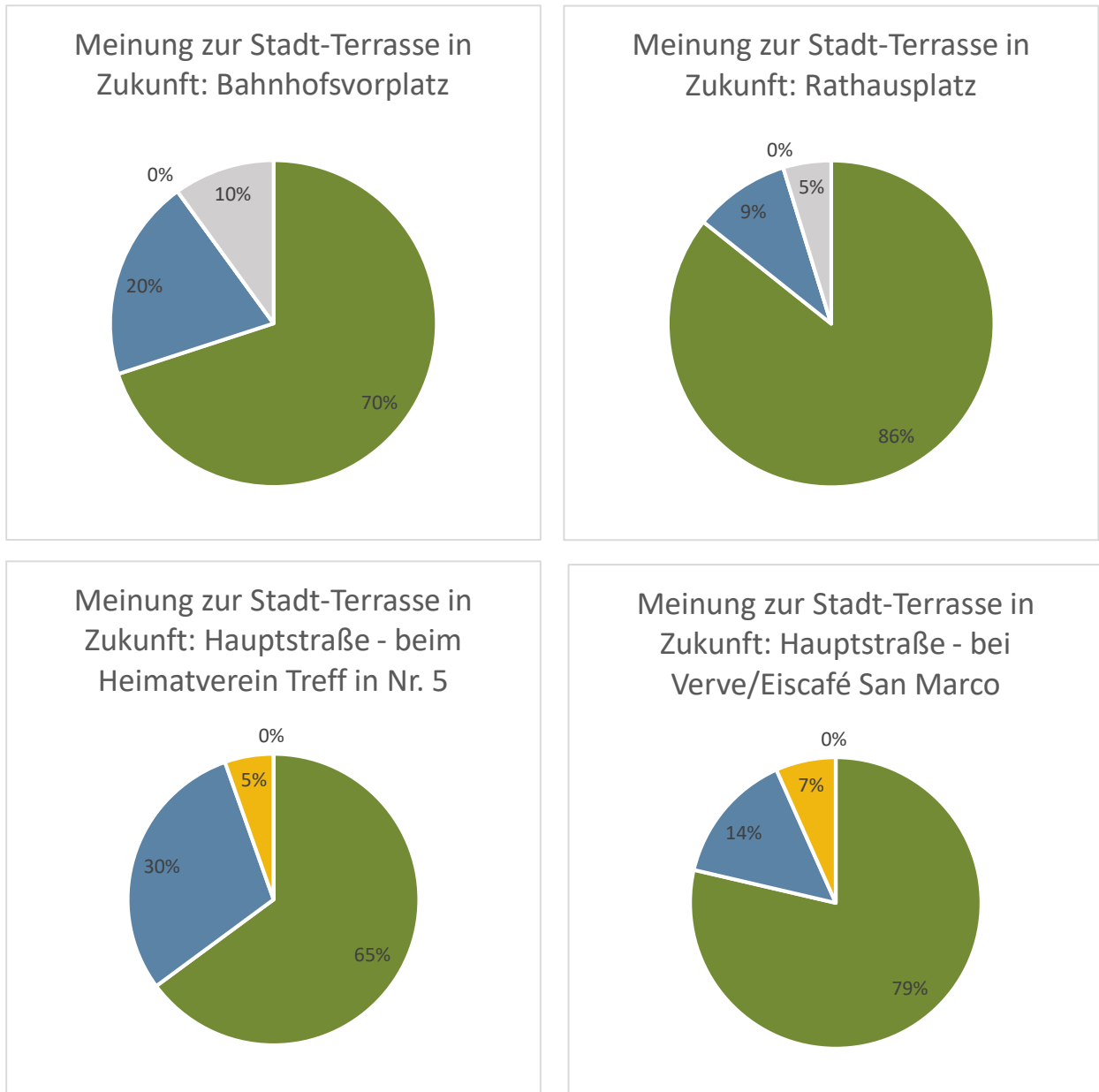
die Terrassen 86 % der Teilnehmenden, am Bahnhofsvorplatz und der oberen Hauptstraße (bei Verve/Eiscafé) 80 % und bei der unteren Hauptstraße (beim Heimatverein) mit 67 % den wenigsten Personen. Im Laufe des Zeitraums war dieser Standort nach Einschätzung des Innenstadtmanagements häufiger von Vögeln verdreht, was eine Begründung sein könnte. Bei Auswertung der offenen Fragen fällt auch auf, dass hier häufig das Wegfallen der Parkplätze als Grund genannt wurde.



Auch bei der Frage nach der Meinung über Stadt-Terrassen in der Zukunft zeigt sich, dass besonders am Rathausplatz der Wunsch nach weiteren Sitzelementen bzw. mehr Aufenthaltsqualität besteht, dicht gefolgt von der Hauptstraße im Bereich Verve/Eiscafé: Die Stadt-Terrassen nicht vorstellen können sich am Rathausplatz lediglich 9 %, an der oberen Hauptstraße 14 %, beim Bahnhofsvorplatz 20 % und an

der unteren Hauptstraße 30 %. Auch hier fällt dieser Standort also am kritischsten auf.

Gerade bei der Interpretation dieser Ergebnisse auf den Standort bezogen sollte aber bedacht werden, dass die Personen die Antworten eventuell nicht auf den einen Standort, sondern die Stadt-Terrassen generell, bezogen haben (Formulierung: „So kam die Stadt-Terrasse bei mir an“).



Wäre so etwas wie die Stadt-Terrasse auch etwas für die Zukunft an diesem Ort?

■ Ja ■ Nein ■ Ist mir egal ■ Keine Angabe

Das Bild, das sich durch die Befragung zeigt, spiegelt sich auch bei Gesprächen mit Bewohnerinnen und Bewohnern, Besucherinnen und Besuchern und auch den Gewerbetreibenden wider. Vor Beginn des Versuchs war die Haltung vieler Betriebe, mit denen das Innenstadtmanagement gesprochen hat, dass die Idee interessant sei, man aber dem Wegfall der Parkplätze skeptisch gegenüberstünde. Daher wurde es



von allen als Chance gesehen, temporär eingreifen und die Auswirkung auf den Handel testen zu können.

Schon während die Stadt-Terrassen noch in Neubeckum standen, kamen einige Einzelhändlerinnen und Einzelhändler auf das Innenstadtmanagement zu und sprachen sich dafür aus, auch in Zukunft Sitzmöglichkeiten auf einigen Parkplätzen aufzubauen, da auch von vielen Kundinnen und Kunden positive Rückmeldung kamen und die Wirkung selbst als positiv wahrgenommen wurde. Darunter zählten z. B. die Adler-Apotheke, Mode Ander, Bodrum Restaurant, Schuhhaus Dreier, die Eiscafés Galante und San Marco. Auch der Heimatverein und Verve e. V., die beide Ladenlokale in der Hauptstraße als Treffpunkt nutzen, sowie weitere Aktive wie die Mitarbeitenden des Freizeithauses und der Förderverein der Stadtbücherei teilten dem Innenstadtmanagement in Gesprächen mit, dass die Stadt-Terrassen als Bereicherung wahrgenommen würden.

## **Fazit**

Die Stadt-Terrassen sind in Neubeckum und auch bei Kundinnen und Kunden von außerhalb sehr positiv aufgenommen worden. Sowohl von der Händlerschaft als auch von Besucherinnen und Besuchern wurde vielfach der Wunsch geäußert, dauerhaft Stadt-Terrassen auf einigen Parkplätzen zu installieren. Sie lockerten das streng geordnete Bild – mittig vom Autoverkehr geprägte Straße, angrenzende (stets gut gefüllten!) Parkplätze und ganz am Rande der Fußgängerbereich – auf und führten zu mehr Aufenthaltsqualität. Trotz schlechtem Wetter waren die Terrassen bei den kleinsten Sonnenstrahlen gut besucht. Zum Eis essen, zum kurzen Austausch, zum mal eben setzen, zur kleinen Pause nach der Schule.

Daher wird hier die klare Empfehlung gegeben, 2 bis 3 Stadt-Terrassen für den Teil der Hauptstraße Neubeckum zwischen Spiekersstraße und Bahnhofstraße anzuschaffen. Sie leisten einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung der Hauptstraße in Richtung Fußgängerfreundlichkeit und reduzieren sanft die dominante Rolle des Autoverkehrs. Sie sind als erster Schritt zu sehen, die Hauptstraße zu einer Lage zu entwickeln, die von Radfahrenden, Fußgängerinnen und Fußgängern und Autofahrerinnen und -fahrern gleichermaßen gern genutzt wird. Die Befragung bietet nicht nur wertvolle Ergebnisse, die diese Empfehlung unterstützt, sondern auch Anmerkungen aus der Bewohnerschaft zu einer noch besseren Akzeptanz (Wahl der Module, genaue Standortwahl, usw., siehe Abschnitt Evaluation), die bei einer Anschaffung der Stadt-Terrassen einbezogen werden sollten.

Da das Stadt-Experiment so positiv angenommen wurde, ist eine weitere Empfehlung, die Entwicklung der Hauptstraße weiter experimentell zu gestalten. Der große Vorteil: es entsteht eine produktive Diskussion innerhalb der Stadtgesellschaft, wie die Hauptstraße künftig aussehen soll, ohne dass gleich Tatsachen geschaffen werden. Und am Ende ein von einem Großteil getragener Entwurf über die Ausgestaltung. Der überwiegende Teil der im Zuge der Stadt-Terrassen Befragten vertritt die Ansicht, dass die Hauptstraße gut daran tut, keine Fußgängerzone zu sein, dass es aber durchaus lohnt, sich über Alternativen zum jetzigen Ausbau auszutauschen, die zu mehr Platz für Personen, die zu Fuß oder mit dem Rad

unterwegs sind, führen. Auch Studien haben gezeigt, dass besonders Besucherinnen und Besucher, die nicht mit dem Auto in die Innenstädte und Stadtteilzentren kommen, gewinnbringend für Einzelhandel und Gastronomie in der Innenstadt sind (siehe dazu Zukunftsnetz Mobilität NRW 2023: Kurzgesagt... Weniger PKW, mehr Umsatz)

Schon für dieses Jahr wurde in Abstimmung mit dem Fachdienst Recht und Ordnung angedacht, die Stadt-Terrassen für die letzten zwei Ausleihwochen als Einschübe auf die Straße zu stellen, um die Auswirkungen auf den Verkehr zu testen. Letztendlich wurde die Idee verworfen, da der Testzeitraum als zu kurz angesehen wurde um belastbare Ergebnisse zu erzielen. Zum einen müssen sich Verkehrsteilnehmende zunächst an die neue Situation gewöhnen und sich umstellen, zum anderen sollte ein solches Experiment sehr engmaschig begleitet, bespielt und erklärt werden.

Daher erfolgt nun hier der Vorschlag, in 2025, wenn Terrassen angeschafft werden können, Einschübe auf der Hauptstraße über einen Zeitraum von 3 Monaten mit einer fachlichen Begleitung durch ein Verkehrsplanungsbüro durchzuführen. Das Innenstadtmanagement würde die Kommunikation mit der Händlerschaft und anderen Akteuren vor Ort übernehmen. Das Planungsbüro sollte auch den Auftrag bekommen, aus den Ergebnissen Gestaltungsvorschläge der Hauptstraße zu entwickeln, die am Ende des Experiments in einer Veranstaltung diskutiert werden können.

Am Ende des Projektes stünde dann ein zukunftsfähiger gemeinsam getragener Entwurf für den öffentlichen Raum in der Hauptstraße. Er trägt dazu bei, dass sich auch der private Raum der kleinen Handelslage Neubeckum als klassische Ortsmitte besser entwickeln kann. Neue Modelle, die auf den schrumpfenden und immer herausfordernder werdenden inhabergeführten Einzelhandel folgen, setzen sich oft zusammen aus einem Mix aus Treffpunkt, auf den Ort abgestimmten spezifischen Produkten oder Angeboten und / oder Onlinehandel. Ein gutes Beispiel ist der Verein Verve e.V. mit seinem Stadtteilwohnzimmer auf der Hauptstraße. Dahinter stecken immer Menschen, die dort wohnen und ihre Ortsmitte aktiv mitgestalten. Die neuen Modelle leben vom Aufenthalt und haben es leichter, wenn der öffentliche entsprechend Raum angepasst wird.

## **Weiteres Vorgehen**

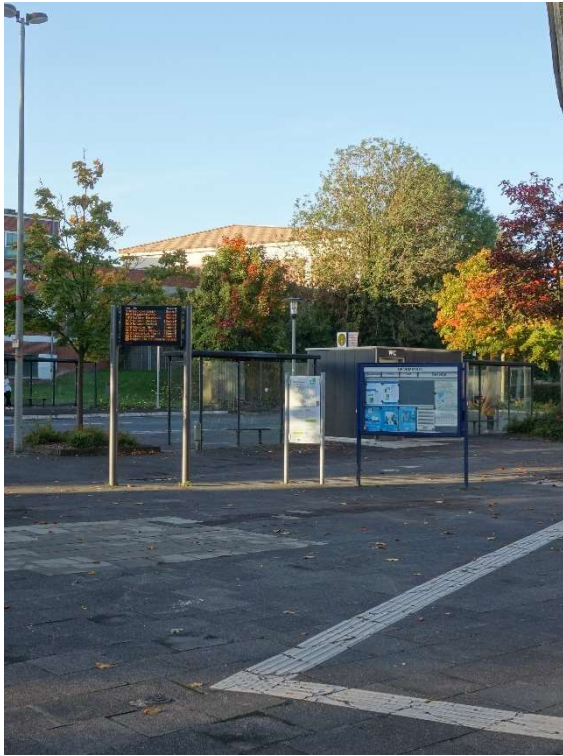
Die Ergebnisse des Stadtexperiments Stadt-Terrassen sollen im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss der Stadt Beckum vorgestellt werden. Dort soll über das weitere Vorgehen entschieden werden.



# Anhang

## Standorte der Stadt-Terrassen: Ohne und mit den Modulen

### Bahnhofsvorplatz





Hauptstraße – beim Heimatverein Treff in Nr. 5





Hauptstraße – bei Verve/Eiscafé San Marco



Rathausplatz



Rathausplatz: Gut integriert an Markttagen:





# Frühlingsexperiment Stadt-Terrassen

vom 21.03. bis 11.06.2024



Ihre Meinung zählt!  
Wie finden Sie die  
Stadt-Terrassen?

## WO?

- 📍 Am Bahnhof
- 📍 Auf dem Rathausplatz
- 📍 In der Hauptstraße

## AKTIONEN:

22.03.2024, 10:00 Uhr

Bepflanzung mit Kindern der KiTas in Neubeckum

24.03.2024, 13:15 Uhr

Eröffnung zum Aktivfest durch den Bürgermeister

Donnerstags bei gutem Wetter, 13:00 bis 15:00 Uhr

Vor Verve! e. V.: Sprechzeit Innenstadtmanagement

16.05.2024, 14:00 bis 16:00 Uhr

Bürgermeisterdialog

26.05.2024, ab 13:00 Uhr

Terrassen-Plausch beim Stadtfest

06.06.2024, 16:30 Uhr

Rathausplatz: Lesung des Fördervereins Stadtbücherei  
Neubeckum e. V. für Kinder von 3 bis 6 Jahren



## FOTO-WETTBEWERB!

Senden Sie Ihr Lieblingsfoto auf der Stadt-Terrasse per E-Mail an uns ([neubeckum@stadtraumkonzept.de](mailto:neubeckum@stadtraumkonzept.de)) und gewinnen Sie 1 von 10 Eisbechern! Ein Foto pro Person. Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.beckum.de/stadt-terrassen](http://www.beckum.de/stadt-terrassen)



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen



STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG

Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Digitalisierung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



ZUKUNFTSNETZ  
MOBILITÄT  
NRW







### MACHEN SIE MIT!

Spontane Terrassen-Aktionen sind willkommen! Melden Sie sich gerne bei uns, damit wir sie bewerben können und schauen Sie auf unserer Website nach neuen Events.



### TERRASSEN STANDORTE



### HINTERGRUND

Die Stadt-Terrassen sind Ausleihmöbel, die das Zukunftsnetz Mobilität NRW kostenfrei zur Verfügung stellt, um Verkehrsfragen praktisch diskutieren zu können. Sie werden entlang der Hauptstraße, am Bahnhof und auf dem Rathausplatz stehen und sollen für zusätzliche Aufenthaltsqualität sorgen – unter anderem da, wo sonst Autos parken.

### KONTAKT

Innenstadtmanagement Neubeckum  
Annika Siebert und Serena Große-Kreul  
neubeckum@stadtraumkonzept.de  
02525 939897-2 oder -3

## Handout Gewerbetreibende:

Neubeckum den 18.01.2024

**Betreff: Stadt-Terrassen in Neubeckum vom 19.03. – 11.06.2024**

Sehr geehrte Gewerbe- und Gastronomietreibende an der Hauptstraße,

wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass wir vom 19. März bis zum 11. Juni diesen Jahres Stadt-Terrassen in der Hauptstraße, am Bahnhof und auf dem Platz der Städtepartnerschaft bekommen.

Die Stadt-Terrassen sind Ausleihmöbel des Zukunftsnetzes Mobilität, welches diese freundlicherweise kostenfrei zu Verfügung stellen, um Verkehrsfragen praktisch diskutieren zu können. Sie werden u.a. auf Parkplätzen aufgestellt, um über Aufenthaltsqualität versus Parken zu sprechen.

An der Hauptstraße wird es drei Parkplätze betreffen: einen vor dem Eiscafé San Marco (Hauptstraße 33), einen vor Verve! e. V. (Hauptstraße 37) und einen zwischen Bodrum Restaurant und Heimat-Treff (Hauptstraße 3 und 5), wo jeweils Terrassen mit Bänken, kleinen Tischen und Pflanzkästen aufgebaut werden. Auf dem Platz der Städtepartnerschaft wird eine kleine Bühne und eine Picknickgarnitur stehen, am Bahnhof eine Fahrradreparatursäule und eine Sitzmöglichkeit.

Nutzen Sie die Möbel gerne und weisen Sie Ihre Kundinnen und Kunden auf die Möglichkeit zum Pause machen hin! Die Institutionen in Neubeckum planen schon Aktionen mit und auf den Stadt-Terrassen, tun Sie das gerne auch. Wenn Sie uns vorher eine kurze Rückmeldung dazu geben, bewerben wir Ihre Aktion in den Sozialen Medien und auf unserer Internetseite:  
<https://www.beckum.de/stadt-terrassen>

Zum Hintergrund: immer wieder werden wir von Gewerbetreibenden, Anwohnerinnen und Anwohnern und Passantinnen und Passanten auf die derzeitige Situation in der Hauptstraße angesprochen. Der Autoverkehr und die Parkplätze dominieren das Bild. Ziel ist es jedoch nicht, Autos und Parkplätze aus der Hauptstraße zu verbannen, wir wissen, dass diese eine wichtige Kundengruppe darstellen. Dennoch sollten wir gemeinsam diskutieren, wie die Hauptstraße künftig so gestaltet sein kann, dass auch der Aufenthalt zu Fuß und mit dem Rad angenehmer ist.

Haben Sie Fragen oder Bedenken? Sprechen Sie uns gerne an:

Innenstadtmanagement Neubeckum

Serena Große-Kreul und Annika Siebert (02525 939897-3 und -2)

[neubeckum@stadtraumkonzept.de](mailto:neubeckum@stadtraumkonzept.de). Immer donnerstags finden Sie uns im Stadtteilwohnzimmer Hauptstraße 37.

Wir sind gespannt auf Ihr Resümee!

Herzliche Grüße

Serena Große-Kreul und Annika Siebert

P.S. Die Standorte und die Module finden Sie auf der Rückseite.



**Programm**

Die 45 Quadratmeter große Bühne der Energieversorgung Beckum (EVB) wird auf der Kreuzung Hauptstraße/Kaiser-Wilhelm-Straße aufgebaut. Folgendes Programm ist für das Aktivfest am 24. März geplant:

- 13 Uhr: „The Basement Musicians“ (EVB-Bühne);
- 13.15 Uhr: Eröffnung der Stadt-Terrassen durch Bürgermeister Michael Gerdhenrich (vor dem „Verve-Stadtteilwohnzimmer, Hauptstraße 37);
- 13.20 Uhr: „The Basement Musicians“ (EVB-Bühne);
- 14.30 Uhr: Tanzdarbietung TSC Wiedenbrück (EVB-Bühne);
- 14.45 Uhr: „Gitarre und Harmonica – made in Neubeckum“ mit Dr. Bertram Becher, Rainer Hustemeler und Freunde (EVB-Bühne);
- 15.15 Uhr: Tanzdarbietung TSC Wiedenbrück (EVB-Bühne);
- 15.30 Uhr Zauberer-Clown Pichel (EVB-Bühne);
- 15.50 Uhr: Tanzdarbietung Freizeithaus Neubeckum (EVB-Bühne);
- 17 Uhr Auftritt von Singer-/Songwritter Alex Fischer (EVB-Bühne).



Über den Ablauf des Aktivfestes informierten: (v. l.) Annika Stebert (Innenstadtmanagement Neubeckum), Thomas Dreier (Erster Vorsitzender des Gewerbevereins Neubeckum), Ralf Böckenholt (Volksbank Neubeckum), Jörn Hübner (Gewerbeverein Neubeckum), Claudia Gödde (Gewerbeverein Neubeckum), Rainer Friedmann (Zweiter Vorsitzender des Gewerbevereins Neubeckum), Birgitta Ander (Gewerbeverein Neubeckum) und Jutta Müller-Knippling (Energieversorgung Beckum). Foto: Rainer Janotta

# Aktivfest lockt in die Innenstadt

Neubeckum (gl). Am Sonntag, 24. März, geht in Neubeckum die zehnte Auflage des Aktivfestes über die Bühne. Verbunden ist die Aktion mit einem verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr.

Ausrichter ist wie gewohnt der Gewerbeverein, den die Energieversorgung Beckum (EVB) und die Volksbank Neubeckum unterstützen. Wie vielfältig der Ortsteil ist, stellen Beteteiligte aus der Vereinslandschaft und der Geschäftswelt unter Beweis. Auf der EVB-Showbühne legen die Judoka des TV 05 Neubeckum einen spannenden Auftritt hin. Für gute Unterhaltung stehen außerdem Tanzvorführungen des Freizeithauses Neubeckum und des TSC

Wiedenbrück, „The Basement Musicians“, die Schulband des Kopernikus-Gymnasiums, und Singer-Songwritter Alex Fischer aus Hamm.

Bürgermeister Michael Gerdhenrich wird um 13.15 Uhr vor dem „Verve“-Stadtteilwohnzimmer die Stadt-Terrassen eröffnen. Wie berichtet, handelt es sich dabei um sogenannte Parklets, die zum Verweilen einladen und die Aufenthaltsqualität in Neubeckums Innenstadt erhöhen sollen. Für 90 Tage stehen diese Sitzgelegenheiten zur Verfügung.

Familien mit Kindern können sich laut einer Pressemitteilung auf spannende Attraktionen entlang der Hauptstraße freuen. Das Zaubermobil mit Clown Pichel vor Ort, und auch die Vellerner

Kistenrollbahn fehlt nicht. Darüber hinaus gibt es eine Riesenrutsche, ein „Bungee-Jumper“ und ein Kinderkarussell.

Die Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus bietet im Pfarrzentrum Spiele wie Riesen-Jenga und Wikinger-Schach an. Die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) und die Kolpingsfamilie servieren Kaffee und Kuchen.

Das Deutsche Sportabzeichen hält an seinem Stand Bewegungsangebote für Kinder vor. Der Heimatverein Neubeckum öffnet das „Café Nr 5“. Die Tennisabteilung des TV 05 Neubeckum bietet in Zusammenarbeit mit dem Westdeutschen Tennisverband verschiedene Spielformen an. Der Förderverein der Stadtbücherei

veranstaltet mit dem Team der Stadtbücherei Lese- und Bastelaktionen für Kinder. Der Neubeckumer Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes begrüßt die Besucher mit verschiedenen Aktionen. Die Neubeckumer Skater vom Rathausplatz zeigen ihr Können und laden zum Mitmachen ein. Das Team von „Luft und Farbe“ bietet Kinderschminken und lustige Luftballonfiguren an der Hauptstraße an. BMW und Renault präsentieren E-Mobilität. Das Team von Provinzial Hübner lädt zum Torwandschießen in der Innenstadt ein. Die AP-Pflegedienste Neubeckum informieren an ihrem Stand über ihr breites Angebotsspektrum.

[www.gewerbeverein-neubeckum.de](http://www.gewerbeverein-neubeckum.de)



## Dein-Beckum.de am 25.03.2024 (screenshots):

22. März 2024 / Lokales

### Kita-Kinder bringen Stadt-Terrassen in Neubeckum zum Blühen

Sitzmöglichkeiten und Pflanzkästen wo sonst Autos parken!

BILDERGALERIE



Passend zum anstehenden **Aktiv-Fest am Sonntag in Neubeckum** wurden heute die bereits aufgebauten **Stadt-Terrassen** von Kita-Kindern der **evangelischen Kindertageseinrichtung "Arche Noah"** und der **Kindertagesstätte "Die Grashüpfer"** mit Hilfe des **Innenstadtmanagements Neubeckum** bepflanzt.

Mit Spaten und Gießkannen ausgerüstet, haben sie gemeinsam blühende Akzente gesetzt, die zum Aktiv-Fest und darüber hinaus zum Verweilen und Genießen einladen sollen. **Blumen Ohm** aus Neubeckum fuhr alle Anlaufstellen der Stadt-Terrassen an, befüllt die Pflanzkästen mit Erde und stellte die Blumen für die Kita-Kinder dort bereit.

Die Stadt-Terrassen sind **Ausleihmöbel**, die das Zukunftsnetz Mobilität NRW kostenfrei **bis Mitte Juni** zur Verfügung stellt. Sie stehen in der Hauptstraße, am Bahnhof und auf dem Rathausplatz und sollen für zusätzliche Aufenthaltsqualität sorgen – unter anderem da, wo sonst Autos parken.

An der **Hauptstraße** sind **Module mit Bänken, kleinen Tischen und Pflanzkästen** aufgebaut und laden zum Ausruhen, Quatschen und Schlemmen ein. Auf dem **Rathausplatz** steht eine **Bühne aus Podesten und eine Picknickgarnitur**. **Sitzmöglichkeiten und Pflanzkästen** sollen **am Bahnhof** für ein ansprechendes Ankommen sorgen, eine **Radstelle** ermöglicht außerdem kleinere Reparaturen am Rad oder das Aufpumpen der Reifen.



- Aktiv-Fest Neubeckum
- Aufenthaltsqualität Neubeckum
- Ausleihmöbel Hauptstraße Neubeckum
- Blumen Ohm Neubeckum
- Innenstadtmanagement Neubeckum
- Kita Arche Noah Neubeckum
- Kita Die Grashüpfer Neubeckum
- Radstelle Bahnhof Neubeckum
- Stadt-Terrassen Bepflanzung
- Zukunftsnetz Mobilität NRW



## Die Glocke am 25.03.2024:

### Aktion in der Innenstadt



„The Basement Musicians“ vom Kopernikus-Gymnasium heizten dem Publikum zu Beginn des Aktivfestes ein. Sie spielten unter anderem Songs der US-Punk-Band Green Day.



Probesitzen auf einer der vier Stadt-Terrassen in Neubeckum: (v. l.) Serena Große-Kreul (Innenstadtmanagement), Uwe Denkert (Fachbereichsleiter Stadtentwicklung), Bürgermeister Michael Gerdenrich und Thomas Dreier (Vorsitzender Gewerbeverein Neubeckum).  
Fotos: Lange

## Neubeckumer trotzen bei Aktivfest Wind und Wetter

Von DOMINIK LANGE

Neubeckum (gl). Eigentlich wird mit dem Aktivfest in Neubeckum Jahr für Jahr der Frühling begrüßt. Doch der hat sich am Sonntag mit Windböen, Regen und nasskalten Temperaturen von seiner gruseligsten Seite gezeigt. Zumindest einige Passanten zeigten sich hartgesotten, ganz nach dem Motto: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur unpassende Kleidung.“

Davon profitierten die „Basement Musicians“ des Kopernikus-Gymnasiums, die auf der EVB-Bühne mit Coversongs unter anderem von Green Day dem dort zunächst noch überschaubaren Publikum einheizten. „Wenn Euch zu kalt ist, könnt Ihr ruhig tanzen“, gabm sich die Jugendlichen selbstbewusst. Es folgten unter anderem Darbietungen verschiedener Sportgruppen und – zum

Abschluss – ein Auftritt von Singer/Songwriter Alex Fischer.

Bevor das Programm auf der Bühne und auch der verkaufsoffene Sonntag starteten, drehten sich die Gespräche auf der Hauptstraße um das Wetter. „Letztes Jahr hatten wir mehr Regen“, hieß es unter anderem – eine sehr optimistische Sichtweise. Thomas Dreier, Vorsitzender des Gewerbevereins, bedauerte im „Glocke“-Gespräch die Witterung, die dazu führte, dass einige Programmpunkte, die unter freiem Himmel geplant waren, ins Wasser fielen. Zumindest trocken hatten es die Akteure auf der EVB-Bühne, denn die war windgeschützt.

Bürgermeister Michael Gerdenrich lobte und dankte allen Beteiligten für die Planung und Durchführung des Aktivfestes. „Wenn Ihnen zu kalt ist, gehen Sie ruhig in die Geschäfte, die heute extra geöffnet sind“, riet er.

Außerdem wies er auf eine Neuerung im Bild des Ortskerns hin: die Stadt-Terrassen. Vier dieser Möbelstücke werden in den kommenden drei Monaten zum Verweilen einladen. „Wir starten damit einen Testballon, wie sich die Lebensqualität hier erhöhen lässt“, sagte er und gab zu: „Klar, es gehen dadurch auch Parkplätze flöten. Wir möchten aber so über die Verkehrsveränderung und die Hauptstraße der Zukunft ins Gespräch kommen, ohne gleich Tatsachen zu schaffen.“

Bis zum 11. Juni sind die transportablen Sitzgelegenheiten in Neubeckum aufzufinden. Sie sollen laut Bürgermeister auch bespielt werden. Er selbst halte am 16. Mai auf einem dieser Exemplare eine offene Bürgersprechstunde ab. Von 14 bis 16 Uhr werde er an diesem Tag für einen Dialog über die Entwicklung der Innenstadt, aber auch zu anderen Themen zur Verfügung stehen.



Glücklich mit ihrem Luftballontier ist Melina (10), das sie von Sascha Stiller (Team Luft und Farbe) erhalten hat.



Bunter Farbtupfer bei tristem Wetter: Clown Pichel.



Ulla Kelker bot mit dem Handarbeitskreis des Leprakreises Handgefertigtes an.

## Dialog über Möbel

Neubeckum (gl). Das Zukunftsnetz Mobilität NRW stellt der Stadt Beckum die Stadt-Terrassen entlang der Hauptstraße, am Bahnhof und auf dem Rathausplatz zur Verfügung – auch dort, wo sonst Autos parken. Das geht aus einer Pressemitteilung hervor.

Das Innenstadtmanagement Neubeckum freut sich über Aktionen an den Stadt-Terrassen und koordiniert sie. Interessierte melden sich beim Innenstadtma-

nagement Neubeckum per E-Mail an [neubeckum@stadtraumkonzept.de](mailto:neubeckum@stadtraumkonzept.de) sowie telefonisch unter ☎ 025 25/93 98 97-2 oder -3. Auch spontane Aktionen sind möglich. Parallel zur Diskussion vor Ort können alle ihre Meinung auch online kundtun. An den Möbeln angebrachte QR-Codes führen direkt zu einem Fragebogen auf dem Portal Beteiligung NRW. [www.beckum.de/stadt-terrassen](http://www.beckum.de/stadt-terrassen)

## „Die Glocke“ am 27.03.2024:

### „Beteiligung NRW“



Die Stadt Beckum startet ihr Engagement bei „Beteiligung NRW“. Als erstes geht es um die Stadt-Terrassen. Foto: Lange

## Bürger bewerten Stadt-Terrassen

Beckum (gl). Wie und wie lange habe ich die Stadt-Terrasse genutzt? Wie gefällt sie mir? Mit diesen und anderen Fragen rund um die Stadt-Terrassen startet die Stadt Beckum ihr Engagement bei „Beteiligung NRW“.

Das Landesportal bietet ab sofort allen Beckumern die Möglichkeit, sich aktiv und digital in die Gestaltung von Politik und

Verwaltung einzubringen – und das ganz ohne Anmeldung: Einfach klicken und mitmachen. Darauf weist die Beckumer Stadtverwaltung hin.

An den Möbeln angebrachte QR-Codes führen direkt zu einem Fragebogen auf dem Portal „Beteiligung NRW“. Wo immer es um Umfragen oder Feedbacks geht, soll künftig diese Plattform ins

Spiel kommen – und damit die Beckumer. „Damit setzen wir ein einheitliches Tool zur Bürgerbeteiligung ein und erfahren schnell, was die Bevölkerung bewegt“, sagt Smart-City-Koordinatorin Karina Benjilany.

Weitere Informationen zur Befragung im Internet unter [www.beckum.de/stadt-terrassen](http://www.beckum.de/stadt-terrassen).



„Die Glocke“ am 5.6.2024:

Förderverein Stadtbücherei Neubeckum



Auf der Stadt-Terrasse auf dem Neubeckumer Rathausvorplatz findet am morgigen Donnerstag, 6. Juni, ab 16.30 Uhr eine Vorleseaktion des Fördervereins der Stadtbücherei statt. Das Foto zeigt die Möbel auf der Hauptstraße. Archivfoto: Lange

## Lesevergnügen auf dem Rathausvorplatz

Neubeckum (gl). Kinder, die neugierig sind und gern Bilderbuch-Geschichten hören, sind zur Vorleseaktion am morgigen Donnerstag, 6. Juni, um 16.30 Uhr zum Neubeckumer Rathausvorplatz eingeladen. Die Aktion des Fördervereins der Stadtbücherei Neubeckum findet laut Mitteilung jede Woche in der Einrichtung an der Gottfried-Polysius-Straße statt. „Für den 6. Juni haben sich die Vorlesepatinnen und -Paten jedoch

etwas Besonderes überlegt und die Aktion nach draußen verlegt“, teilt der Förderverein mit. Anlass seien die Stadt-Terrassen, die bis zum 11. Juni auch auf dem Rathausvorplatz stehen. Die Möbel werden kostenfrei durch das Zukunftsmobilität zur Verfügung gestellt. Sie sollen die Aufenthaltsqualität steigern, Nutzungsoptionen aufzeigen und zur Diskussion anregen.

Auf dem Rathausvorplatz sind außer einer Picknick-Garnitur

auch Podeste zu einer Art Bühne zusammengestellt. Bei der Vorleseaktion werden die Stadt-Terrassen durch Bierzeltgarnituren und Kissen ergänzt, damit alle in Ruhe und an verschiedenen Stellen des Platzes den Geschichten der Vorlesenden lauschen können. „Nach dem Zuhören wird gebastelt“, schreiben die Verantwortlichen. Auch das Innenstadtmangement Neubeckum mache mit und freue sich schon auf die Geschichten: „An

diesem Nachmittag wird der Platz mit interessanten Geschichten und Leben gefüllt“, wird Serena Große-Kreul in der Ankündigung zitiert.

Bei schlechtem Wetter wird das Vorlesen unter dem Rathaus-Durchgang stattfinden, um vor Regen geschützt zu sein. Weitere Infos zu den Stadt-Terrassen und die Möglichkeit, die Meinung abzugeben, gibt es unter: [www.beckum.de/stadtterrassen](http://www.beckum.de/stadtterrassen).

„Die Glocke“ am 14.06.2024:

Beckum

Freitag, 14. Juni 2024

Stadt-Terrassen

## Vorlese-Aktion auf Rathausplatz begeistert Kinder

Neubeckum (gl). Schon beim Aufbau der Aktion auf den Stadt-Terrassen auf dem Rathausplatz blieben viele Kinder und Eltern auf dem Heimweg neugierig stehen. „Was passiert hier heute?“, fragten sie angesichts der bunten Ballons, selbstgebastelten Blumen und ausliegenden Bücher, die in der vergangenen Woche den Rathausplatz zierten.

Als letzte Veranstaltung des Verkehrsexperiments Stadt-Terrassen hat eine Vorlese-Aktion stattgefunden. Die Lese-Patinnen der Stadtbücherei freuten sich über das rege Interesse und luden alle ein, nachmittags zum gemeinsamen Vorlesen und Basteln zu kommen. Dieses Angebot wurde von vielen Bürgern wahrgenommen, teilt die Stadt Beckum in einem Bericht mit.

Und so habe den gesamten Donnerstagnachmittag ein buntes Treiben auf den Stadt-Terrassen auf dem Rathausplatz in Neubeckum stattgefunden. Es sei gelesen und gelacht worden. Auch der Austausch über die Stadt-Terrassen kam laut den Veranstaltern nicht zu kurz.

Viele hätten es schade gefunden, dass die Ausleihmöbel des Zukunftsmobilität NRW nun wieder abgebaut werden. „Bitte macht so etwas wieder“, hieß es von vielen beim Abschied. Gemeint sei beides: das Vorlesen

und die Möbel.

Das Lesevergnügen hat jeden Donnerstag um 16.30 in der Stadtbücherei stattgefunden. Aber auch eine Wiederholung auf dem Platz war stets angedacht. „Schön, dass auch Familien stehen geblieben sind, die uns sonst gar nicht gesehen hätten“, sagten die Lese-Patinnen.

Auch eine Woche zuvor rückten die Stadt-Terrassen in den Blickpunkt. Bürgermeister Michael Gerthnerich hatte alle, die ein Anliegen hatten, zum Dialog eingeladen. Es wurde über das Projekt diskutiert, aber auch andere Themen wie die Entwicklung des Hellbachals und die Sauberkeit der Innenstadt Neubeckums. Die Neubeckumer freuten sich über die Möglichkeit, mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen, heißt es im Bericht.

Noch mehr Rücklauf erhofft sich das Team des Innenstadtmangements für den Pilotenwerb, zu dem es gemeinsam mit den beiden Neubeckumer Eliafas De Marco und Galante aufgerufen hat. Alle sind erneut aufgefordert, ein Foto auf und mit den Stadt-Terrassen an [neubeckum@stadtraumkonzept.de](mailto:neubeckum@stadtraumkonzept.de) zu schicken. Zu gewinnen gibt es zehn Gutscheine im Wert von 10 Euro.

Weitere Infos zum Wettbewerb gibt es auf [www.beckum.de/stadtterrassen](http://www.beckum.de/stadtterrassen).



Letzte Veranstaltung auf den Stadt-Terrassen: Der Beckumer Bürgermeister Michael Gerthnerich beim „Bürgermeister-Dialog auf den Stadt-Terrassen“ im Austausch mit einer Bürgerin. Foto: Stadt Beckum

## Experiment am Mittwoch beendet

Neubeckum (gl). Die Stadt-Terrassen wurden am vergangenen Mittwoch abgebaut und abgeholt. Nun werteten Serena Große-Kreul und Annika Siebert vom Innenstadtmangement das Verkehrsexperiment erst einmal aus. Noch bis zum 24. Juni können alle ihre Meinung zu den Terrassen abgeben.

Auf der städtischen Internetseite unter [www.beckum.de/stadtterrassen](http://www.beckum.de/stadtterrassen) führt ein Link zum kurzen Fragebogen. Die Ergebnisse wollen die beiden anschließend in Neubeckum diskutieren – erst einmal mit dem Handel, etwa ob der Kundenschaft die Parkplätze gefehlt haben – und anschließend gemeinsam überle-

gen, welche Schlussfolgerungen daraus gezogen werden können, heißt es in einer Mitteilung der Stadt Beckum.

Schon jetzt könnten sie restituieren: „Wir haben sehr viel positives Feedback zu den Terrassen bekommen. Das Mehr an Aufenthaltsqualität kam in Neubeckum gut an.“

### Hintergrund

Die Stadt-Terrassen sind Ausleihmöbel, die das Zukunftsmobilität NRW kostenfrei zur Verfügung stellt, um Verkehrsfragen praktisch diskutieren zu können. Sie werden in der Hauptstraße, am Bahnhof und auf dem Rathausplatz stehen und sollen für zusätzliche Aufenthaltsqualität sorgen – unter anderem da, wo sonst Autos parken.

An der Hauptstraße in Neubeckum wurden Module mit Bänken, kleinen Tischen und Pflanz-

kästen aufgebaut und luden zum Ausruhen, Quatschen und Schlemmen ein. Auf dem Rathausplatz stand eine Bühne aus Podesten und eine Picknickgarnitur, hier konnte verweltet werden, aber auch gepöbelt und vorgeführt. Sitzmöglichkeiten und Pflanzkästen sollten am Bahnhof für ein ansprechendes Ankommen sorgen, eine Radstelle ermöglichte außerdem kleinere Reparaturen am Rad oder das Aufpumpen der Reifen.



Buntes Treiben auf den Stadt-Terrassen vor dem Neubeckumer Rathaus: Viele Familien haben an der Vorlese-Aktion teilgenommen.



Das Lesevergnügen fand bei den Kindern viel Anklang.



# Instagram



# Online-Befragung

Link: <https://beteiligung.nrw.de/portal/BE/beteiligung/themen/1005928>

Beendet 21.03.2024 bis 24.06.2024 143 Teilnehmer



Stadtmöbel

## Jetzt sind Sie gefragt!

Nutzen Sie die Möbel bei Ihrem Besuch der Innenstadt, ruhen Sie sich aus und genießen Ihr Eis, Ihren Kaffee oder anderes auf den Stadt-Terrassen. Verschiedene Akteure in Neubeckum planen schon Aktionen mit und auf den Stadt-Terrassen. Tun Sie das gerne auch: Ein Kindergeburtstag oder Treffen der Seniorinnen- und Seniorengruppe im Park, ein kleines Vorspiel der Band, eine Reparatur-Aktion für die Räder des Vereins, ... vieles ist denkbar!

An der Hauptstraße werden Module mit Bänken, kleinen Tischen und Pflanzkästen aufgebaut und laden zum Ausruhen, Quatschen und Schlemmen ein. Auf der Grünfläche des Platzes der Städtepartnerschaft wird eine Bühne aus Podesten und eine Picknickgarnitur stehen, hier kann also verweilt werden, aber auch geprobt und vorgeführt. Sitzmöglichkeiten und Pflanzkästen sollen am Bahnhof für ein ansprechendes Ankommen sorgen, eine Radstelle ermöglicht außerdem kleinere Reparaturen am Rad oder das Aufpumpen der Reifen.

Die Stadt-Terrassen sind Ausleihmöbel, die das Zukunftsnetz Mobilität NRW kostenfrei zur Verfügung stellt, um Verkehrsfragen praktisch diskutieren zu können. In Neubeckum stehen sie vom 21.03.24 bis 11.06.24 an vier Standorten. Weitere Informationen und das Pro-

▼ mehr anzeigen

## Ich habe folgende Stadt-Terrasse genutzt:

- Bahnhofsvorplatz
- Hauptstraße - beim Heimatverein Treff in Nr. 5
- Hauptstraße - bei Verve/Eiscafé San Marco
- Rathausplatz

Pflichtangabe

## Das habe ich gemacht:

- Kurze Pause
- Unterhaltung mit Bekannten
- Verzehr von gekauften Speisen und Getränken
- Aktion auf den Terrassen
- Etwas anderes

## Anmerkung/ genauere Beschreibung:

## So lange habe ich die Stadt-Terrasse genutzt:

- Etwa 5-10 Minuten
- Etwa 15-20 Minuten
- Etwa 30 Minuten
- Etwa eine Stunde
- Länger als eine Stunde

## So kam die Stadt-Terrasse bei mir an:

- Die Stadt-Terrasse gefällt mir
- Die Stadt-Terrasse gefällt mir nicht

## Begründen Sie Ihre Entscheidung:

## Wäre so etwas wie die Stadt-Terrasse auch etwas für die Zukunft an diesem Ort?

- Ja
- Nein
- Ist mir egal

## Anmerkungen:

## Persönliche Informationen

### Was machen Sie in Neubeckum?

- Besucher/in oder Kund/in in der Innenstadt
- Bewohnerin oder Bewohner der Innenstadt
- Betreibende oder Mitarbeitende von Einzelhandel, Gastronomie oder Gewerbe

### Wie alt sind Sie (und ggfs. Ihre Begleitung)? Mehrfachnennung, wenn Sie mit Kindern unterwegs sind

- 5 Jahre oder jünger
- 6-12 Jahre
- 13-17 Jahre
- 18-24 Jahre
- 25-39 Jahre
- 40-64 Jahre
- 65 Jahre oder älter

Vielen Dank für Ihre Meinung.

Ihr Team des Stadtmarketings, der Stadtplanung und des Innenstadmanagements Neubeckum

Möchten Sie gerne ein weiterführendes Gespräch mit uns über die Stadt-Terrassen führen? Verabreden Sie sich gerne mit uns unter 02525-939897-2 oder 02525 939897-3 oder schreiben Sie an [neubeckum@stadtraumkonzept.de](mailto:neubeckum@stadtraumkonzept.de) Wir sind immer donnerstags in Neubeckum vor Ort.

Die Umfrage kann bis zum 25.06.2024 beantwortet werden.